

TOP 12

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	21.06.2021	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Freibad am Willersinnweiher; Erneuerung des Planschbeckens - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20213534

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme: Erneuerung des Planschbeckens im Freibad am Willersinn zu den vorgelegten Kosten von

699.470,00 Euro (brutto), 587.789,92 Euro (netto)

durchzuführen

1. Vorbemerkungen

Erneuerung des Planschbeckens im Freibad am Willersinnweiher, Strandweg 23a in 67063 Ludwigshafen.

2. Begründung

Im Rahmen der Generalsanierung des Freibades (2013-2017) wurden die beiden Schwimmbecken sowie der gesamte Umkleide- und Sanitärbereich saniert. In die Sanierung nicht einbezogen werden konnte, aufgrund der Kostenbegrenzung durch die Landesregierung, das 1991 in Betrieb genommene Planschbecken.

Im Sanierungsumfang enthalten war lediglich die Trennung des bisher gemeinsamen Wasserkreislaufes für Nichtschwimmerbecken und Planschbecken in zwei separat funktionierende Wasserkreisläufe.

Neben den in den letzten Jahren verstärkt auftretenden baulichen Problemen im Bereich der Überlaufrinne (jährlich wiederkehrender finanzieller Aufwand für Fliesenarbeiten) kämpfen wir mit einem technischen Problem. Die Mess- und Regeltechnik kann eine stabile Versorgung des Wasserkreislaufs mit Chlor (notwendig für die Wasserdeseinfektion) nicht dauerhaft gewährleisten, weshalb wir das Planschbecken im laufenden Badebetrieb immer wieder für einen gewissen Zeitraum schließen müssen. Diese Sperrungen sind aus Sicht der Badegäste sehr ärgerlich und auf Dauer nicht akzeptabel.

Darüber hinaus bleiben diese technischen Probleme auch dem Gesundheitsamt als Kontrollinstanz für die Wasserqualität nicht verborgen. Bisher gab es von dieser Seite noch keine Beanstandungen, wir können aber nicht garantieren, dass dies auch zukünftig so sein wird. Im schlimmsten Fall kann es zu einer dauerhaften Sperrung kommen.

Der Ersatz des bisherigen, traditionell gefliesten Beckens, durch ein neues Edelstahlbecken (technischer Standard für Freibäder, sehr gute Erfahrungen mit den beiden neuen Edelstahlbecken) wird die jährlichen Ausgaben für Fliesenarbeiten auf 0,- Euro reduzieren. Die damit einhergehenden technischen Anpassungen werden eine gleichmäßig hohe Qualität des Beckenwassers garantieren und somit den regelmäßigen Überprüfungen durch das Gesundheitsamt Stand halten.

3. Baubeschreibung

Bau:

Das bestehende Kinderplanschbecken soll saniert, bzw. erneuert werden. Der gleichmäßige Wasserüberlauf in die Rinne kann durch unterschiedliche Setzungen nicht mehr gewährleistet werden, was dazu führt, dass die Wasserqualität sehr schlecht reguliert werden kann. Des Weiteren entstehen regelmäßig Frostschäden an der Fliesenauskleidung über Winter. Daher soll das Kinderplanschbecken abgebrochen und erneuert werden.

Das gleiche gilt auch für die beiden Durchschreitebecken, die ebenfalls in die Jahre gekommen sind und auch dort die Frostschäden immer größer werden.

Der Abbruch erstreckt sich an allen 3 Bauteilen über den Fliesenbelag, die darunter befindliche Stahlbetonkonstruktion und dem Unterbau aus einer Schottertragschicht einschl. der vorhandenen Technik.

Der Umgang um das Becken bzw. um das Durchschreitebecken, bestehend aus Pflasterbelag, muss aufgenommen werden, um die neue Verrohrung zu verlegen.

Das neu zu erstellende Kinderplanschbecken wird aus einer Edelstahlkonstruktion bestehen, welche auf eine Stahlbetonbodenplatte montiert wird. Die gesamte benötigte Wassertechnik um das Becken herum wird neu hergestellt.

Als Attraktion ist in der Mitte des 6-eckigen Beckens ein Wasserrigel geplant. Um die Sonneneinstrahlung zu verhindern, wird über dem Kinderplanschbecken ein motorisch betriebenes ausfahrbares Sonnensegel montiert.

Bei den beiden neuen Durchschreitebecken handelt es sich um rechteckige Stahlbetontröge, die mit einer besandeten Epoxidharzbeschichtung ausgekleidet werden, um die winterlichen Frostschäden zu vermeiden.

Nach Beendigung der Baumaßnahme muss die Pflasterung angepasst bzw. wiederhergestellt werden.

Technik:

Das Becken wird in einer den aktuellen Regelwerken der Technik entsprechenden Konstruktion aus Edelstahl erneuert. Durch das Gewerk Baderwassertechnik werden die Zu- und Abläufe neu angeschlossen.

Die bereits vor einigen Jahren erneuerte Filtertechnik muss nicht erneuert werden. Lediglich die vorhandene Umwälzpumpe des Planschbeckens wird aus hydraulischen Gründen näher an den Rohrwasserspeicher (Schwallwasserspeicher) versetzt. Derzeit ist die Leitung zwischen Rohrwasserspeicher und Pumpe als Saugleitung ausgelegt. Aufgrund der Installationsdichte im Verlegegraben war eine gradlinige Verlegung nicht möglich. Es sind Luftsäcke vorhanden, welche beim Ansaugen immer wieder zu Problemen führten.

Daher wird ein neuer Pumpenschacht in der Nähe des Schwallwasserspeichers errichtet. Die vorhandene Pumpe wird in den neuen Schacht umgesetzt und die Saugleitung auf kurzen Wegen angeschlossen. Somit wird aus der Saugleitung eine Druckleitung und die Probleme werden dadurch behoben.

Die Durchschreitebecken erhalten neue Duschen und Ablaufleitungen.

Die Elektroversorgung erfolgt über den vorhandenen Schaltschrank. Der vorhandene Frequenzumformer wird in das Umkleidegebäude versetzt. Hier sind ebenfalls die Ein- und Ausschalter für die Pumpen der Quellen untergebracht.

Terminplanung

Juli 2021 – September 2021	Ausschreibungen
Oktober 2021	Vergabe
Oktober 2021 – April 2022	Ausführung
Mai 2022 – Juli 2022	Abrechnung

4. Kostenschätzung nach DIN 276 (brutto)

Gesamt:	699.470,00 Euro
Kostengruppe 300	411.150,00 Euro
Kostengruppe 400 Technik- Heizungs- und Elektroarbeiten	118.820,00 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten- Architekten und Fachingenieurhonorare	169.500,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2021 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,5 % beträgt.

5. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert.

6. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	VE's	kassenmäßig
2021	499.470,00 Euro	200.000,00 Euro
2022	0,00 Euro	499.470,00 Euro

8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2021 stehen auf der Investitionsnummer 0301038504 Kostenstelle 41330028 „Sanierung Planschbecken Freibad am Willersinnweiher“ zur Verfügung. Die erforderlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2022 sind angemeldet und stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates und der Genehmigung der ADD zur Verfügung.